



PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHEN, APRIL 2021

Die hohe Kunst der Waffenschmiede in der 89. Auktion der Hermann Historica GmbH

Der 27. Mai 2021 steht im Zeichen von Antiken Waffen und Rüstungen aus aller Welt

Die beeindruckende Kunstfertigkeit der frühen Waffen- und Rüstungsschmieden zeigt sich deutlich in den 322 Losen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Objekte aus Zeughäusern und fürstlichen Waffenkammern. Detailreich und technisch ausgefeilt dienten die Rüstungen nicht nur dem Schutz, sondern auch dem Prestige des Trägers.

Immer ausgewogen zwischen größtmöglicher Beweglichkeit und bestmöglichem Schutz schufen die herausragendsten Handwerker ihrer Zeit einzigartige Objekte, wie einen schwarz-weißen, knechtischen Harnisch aus Süddeutschland, der komplett mit zugehöriger Sturmhaube mit einem Startpreis von 25.000 Euro angeboten wird. Eine ausgesprochen dekorative und homogene Rüstung, die sich in all ihren

Teilen original von 1560 präsentiert. Eine Einheit, die auch in dem identisch getriebenen Dekor mit feinen, eingetieften Zierstreifen und umlaufendem schwarz-weißen Mäanderband, gemeinhin laufender Hund genannt, erkennbar ist.

Nicht minder kunstvoll gearbeitet und Ergebnis exzellenten fachlichen Könnens sind die zahlreichen angebotenen Blankwaffen, die zum Teil äußerst aufwendig hergestellt wurden. Ein sehr frühes ritterliches Schwert erscheint wie der Prototyp eines gotischen Schwertes, beeindruckt darüber hinaus aber noch mit in Gold eingelegter Inschrift und Blatto ornament um einen stilisierten Adler. Ausgesprochen selten, wird für dieses Stück mindestens die Taxe von 12.000 Euro gefordert. Den Vergleich nicht scheuen muss ein großer Braunschweiger Bidenhänder aus dem ausgehenden 16. Jahrhundert mit gleichem Startpreis, dessen Parierhaken und Fingerbügel in Vogelform gestaltet sind und dessen Parierringe von Löwenköpfen verziert werden.

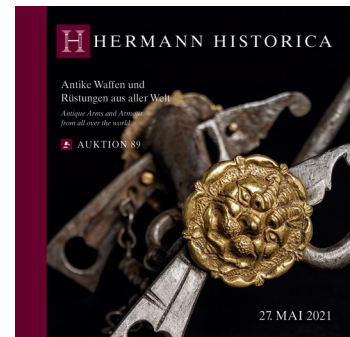
Fraglos höfisch und als Vergleichstücke die Zierde so namhafter Sammlungen wie der Wallace Collection in London oder der hochangesehenen vormaligen Sammlung Dreger in Berlin, kommt ein bedeutender silbertauschierter Luxusdegen mit 35.000 Euro zur Auktion. Kaum eine Technik der Dekoration, die an dieser außergewöhnlichen Blankwaffe, deren Klinge um 1610 in Solingen gefertigt wurde, nicht zum Einsatz kam. Die Parierstange ist durch-



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK
Kommunikation und Presse
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND
Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415
Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0
Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999
press(at)hermann-historica.com
www.hermann-historica.com

FlippingBook:



Antike Waffen und Rüstungen aus aller Welt
<https://www.hermann-historica.de/upload/89/AW/>

Abdruck frei – Beleg erbeten an:
Hermann Historica GmbH
Abteilung Marketing
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und
hochauflösendes Bildmaterial
Anfrage bitte an:
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:
Copyright Hermann Historica GmbH 2021



brochen gearbeitet, in Silber tauschiert, teils vergoldet, die Hilze mit Silberdrahtwicklung und der sechsfach gekahlte Knauf mit Silber ganzflächig tauschiert, die Kehlen vergoldet. Komplettiert wurden die Ausrüstungen und Schutzmaßnahmen der Kämpfer mit teils hochaufwendigen Schilden. Von großer Ästhetik und beeindruckender Verarbeitung ist hier ein goldtauschierter Parade-Schild aus Mailand, wohl aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Der eiserne Schild ist mit antikisierenden kämpfenden Kriegeren versehen und wird mit 20.000 Euro aufgerufen.



Besonders schön ist eine ausgesprochen kunstvolle Renaissance-Armbrust, die zur Gänze mit Beineinlagen mit jagdlichem Dekor (Jäger mit Wild) bedeckt ist und um 12.000 Euro zum Aufruf kommt. Erwähnenswert auch die kostbaren, in großer Zahl angebotenen orientalischen Waffen, und ein algerisches Paar feuervergoldeter Sporen mit Korallenbesatz aus dem 18. Jahrhundert, das unter den seltenen afrikanischen Waffen ein ab 2.800 Euro zu erwerbendes absolutes Rarissimum darstellt.



In der 89. Auktion der Hermann Historica GmbH kommt eine reiche Auswahl von 3303 Sammlungstücken aus allen Bereichen des Hauses, von der Antike über mittelalterliche Rüstungen und Waffen, Kunst und Kunsthandwerk, Asiatika, Belege militärhistorischer Karrieren und Kostbarkeiten aus herrschenden Häusern bis hin zu antiken Schusswaffen vom 26. bis 28. Mai sowie am 1. und 2. Juni in Grasbrunn bei München zum Aufruf. Alle angebotenen Lose können im Rahmen der Vorbesichtigung vom 19. bis 22. Mai und am 29. und 31. Mai begutachtet werden.

Zu allen Objekten finden Sie detaillierte Beschreibungen und zahlreiche Fotos in bester Qualität auf der Webseite von Hermann Historica. www.hermann-historica.com

Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK
Kommunikation und Presse
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND
Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415
Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0
Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

[press\(at\)hermann-historica.com](mailto:press(at)hermann-historica.com)
www.hermann-historica.com

Präsenzauktion Mai / Juni

26.05.2021
Kunst und Kunsthandwerk, Antiken

27.05.2021
Antike Waffen und Rüstungen aus aller Welt

28.05.2021
Schusswaffen aus fünf Jahrhunderten

01.06.2021
Internationale Orden und militärhistorische Sammlungstücke

02.06.2021
Internationale Militärgeschichte ab 1919

Abdruck frei – Beleg erbeten an:
Hermann Historica GmbH
Abteilung Marketing
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial
Anfrage bitte an:
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:
Copyright Hermann Historica GmbH 2021



Weitere besondere Stücke aus dieser Auktion:



Vergoldeter Luxus-Shamshir mit
Diamantbesatz, osmanisch, um
1830

Los 1009, Startpreis 12.000 Euro



Goldtauschierter Pesh Kabz, Per-
sien, 1. Hälfte 19. Jhdt.

Los 1047, Startpreis 6.000 Euro



Bedeutendes Luxus-Besteck mit
Bernsteinknäufen, 2. Hälfte
17. Jhdt.

Los 1222, Startpreis 7.500 Euro



Ritterliches Schwert mit Bronze-
knauf, Frankreich, um 1350

Los 1228, Startpreis 8.500 Euro



Ein Paar Panzerhandschuhe mit
originalen Lederhandschuhen,
Nürnberg, um 1580

Los 1179, Startpreis 5.000 Euro



Silbermontierter Dolch, Venedig,
datiert 1767

Los 1218, Startpreis 4.000 Euro

Alle genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich 25 Prozent Aufgeld (inkl. MwSt.)

Über Hermann Historica

Hermann Historica ist eines der weltweit führenden Auktionshäuser auf den Spezialgebieten Antike Waffen, Antiken und Antiquitäten, Orden, geschichtliche und militärhistorische Objekte, Jagdliches sowie Kunst und Kunsthandwerk. Das Unternehmen wurde Anfang der 80er Jahre von Wolfgang Hermann gegründet, der das bereits etablierte Auktionshaus für Münzen und Orden von Reichsgraf Erich Klenau von Klenova übernahm. Mit neuer Ausrichtung und Fokus auf Militaria und Alte Waffen fand das Unternehmen in kürzester Zeit hohe Akzeptanz bei internationalen Sammlern und Museen. Anfang des 21. Jahrhunderts wurde die Sparte „Schusswaffen aus 5 Jahrhunderten“ etabliert, in der das Unternehmen nach nur kurzer Zeit ebenfalls europäischer Marktführer wurde. Großes, internationales Aufsehen erregen die zahlreichen Spezialauktionen, in denen Objekte aus dem Besitz adeliger und regierender Dynastien, anerkannte Sammlungen renommierter Sammler und sogar ganze Museen unter den Hammer kommen. Hier seien beispielhaft die Versteigerung der berühmten Jagdschätze aus Schloss Fuschl bei Salzburg genannt, die vielbeachteten Versteigerungen der Sammlungen Klingbeil, Guttman und Ott, wie auch die Auflösung der historisch-technischen Museen in Nümbrecht und Avranche (FR). Mit der Übernahme der Mehrheit am Unternehmen durch die Forum Arte GmbH Anfang 2018 begann eine neue Ära. Nun werden statt zwei bis zu sechs Auktionen pro Jahr durchgeführt, exklusiv im Internet stattfindende Auktionen etabliert, und wurde Mitte 2019 das Unternehmen an einen neuen, modernen und verkehrsgünstigen Standort in Grasbrunn bei München verlegt. Damit können die mehr als 40.000 Kunden aus aller Welt noch besser vom breiten Angebot Gebrauch machen und eine neue Generation internetaffiner „Jung“-Sammler gewonnen werden.

Abdruck frei – Beleg erbeten an:

Hermann Historica GmbH
Abteilung Marketing
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial

Anfrage bitte an:
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:

Copyright Hermann Historica GmbH 2021